

Erwecke deine Göttlichkeit

Teil 1

Kryon durch Lee Carroll, Santa Fe, New Mexico, USA, 22.2.2025

Übersetzung: Edda Speth ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ich würde euch gerne ein neues Wort vorstellen. Ein neues Wort für diesen Raum hier, in dem wir uns treffen: Befreiung.

Ich bin mir nicht so sicher, dass wir hier schon einmal darüber gesprochen haben. Es ist die Erlaubnis für eine vorübergehende Änderung der Energie. Lasst uns uns in eine vorübergehende innere Befreiung begeben, damit ihr euch in das hinein entspannen könnt, was ihr gerade hört.

Ich weiß, wer hier ist.

Ich werde euch ein paar einfache Fragen an die Hand geben, die ihr euch in einer Minute selbst stellen könnt – und dann hoffentlich die Antworten erhaltet, die ihr hören wolltet.

Die Energie in diesem Raum wird dichter, einige von euch würden sagen, sie fühlt sich mit Liebe.

Zu channeln ist oft so, abhängig davon, was um euch herum passiert, ob die Energie um euch herum eine einheitliche Schwingung bzw. Wirkung in euch erzeugen kann in dieser genannten Befreiung.

Dieses Thema jetzt steht dafür, was später noch kommt. Heute werden einige von euch vollkommen anders gehen als sie kamen. Hier ist ganz viel Liebe.

¹ <https://www.kryon.de>

Glaubt ihr, es gibt ein System vom Schöpfer aller Dinge? Es ist doch eine sehr intuitive Angelegenheit für einen Planeten, nach Gott Ausschau zu halten, oder etwa nicht?

Ob ihr's glaubt oder nicht, aber sogar die Wissenschaft berichtet davon, dass 80 Prozent aller Menschen an einen Schöpfer des Universums glauben. 80 Prozent! In der Statistik nennt man sowas einen Volltreffer.

Warum sollte das wohl so sein? Ist es vielleicht möglich, dass die Göttlichkeit in euch noch nicht »erwacht genug« ist, trotz der Tatsache, dass ihr alte Seelen seid – erwacht genug, um anerkennen zu können, dass es einen Schöpfer gibt?

Das ist Teil 1 des Systems. Der wurde absolviert: Glaube an Gott. Dann wurde Gott vieles für viele Menschen. Aber das ist nicht der Grund warum wir heute hier sind.

Wir sprechen über Teil 2. Glaubte ihr, dass dieser Schöpfer-Gott ein Bewusstsein hat, falls man das überhaupt so nennen kann? Gibt es ein Bewusstsein von euch? Kennt der Schöpfer des Universums euren Namen?

Ich sage euch jetzt was, lasst uns mal über Teil 3 sprechen. Ich möchte euch wirklich etwas sagen, das ihr jetzt dringend hören müsst. Die Antwort ist: Ja, er kennt nicht nur euren Namen, er ist 24×7 bei euch. Er ist bei euch wenn ihr lacht und wenn ihr weint, dann, wenn all die guten Dinge passieren und auch, wenn die herausfordernden Dinge passieren in eurem Leben. Das ist der Göttlichkeits-Partner, der Teil 3 zu euch bringt.

Teil 3 ist das Anerkennen der Liebe eines Schöpfers, der sich um euch sorgt und euch etwas zu sagen hat. Eure Antenne ist genau dafür da und »ausgefahren«, all dieses Bewusstsein zu empfangen, dass das, was ihr Gott/Spirit oder wie auch immer ihr das nennt, größer ist, als ihr meint, aber eine Verbindung zum kleinsten Teil in euch hat: euer Herz, eure DNA, eure Göttlichkeit.

Teil 4, wenn ihr das so nennen wollt, des großen Plans: Wenn ihr anfangt zu erwachen und euch nach und nach bewusst wird, was ihr in euch tragt und es das erkennt was es ist – und das ist hier das Schlüsselwort, denn ihr könnt an etwas glauben ohne es zu erkennen, d.h. ihr könnt z.B. an die Schwerkraft glauben, aber solange ihr noch nicht in einen See gesprungen und nass geworden seid, habt ihr sie nicht als das erkannt bzw. erfahren, was sie ist.

Wenn ihr also anfangt, das anzuerkennen, was in eurem Herzen ist, nämlich die Liebe des Gottes, dem ihr nicht egal seid, was ist dann der nächste Schritt?

Wir nennen es Meisterschaft. Wisst ihr, was mit Meisterschaft einhergeht? Mitgefühl, Güte. So vieles, nach dem sich dieser Planet so lange gesehnt bzw. danach gesucht hat. Teil 4 ist dasjenige Mitgefühl, das den Planeten etwa eine Generation lang »mal durchfegen« wird, und es erzeugt ein Bewusstsein, das so hoch ist, dass es keinen weiteren Krieg geben wird.

Und darum geht's hier. Ihr seid am richtigen Ort zum richtigen Zeitpunkt, um hier zu sitzen und euch geliebt zu fühlen. Und es wird keinen autoritären Gott geben, der da steht und euch sagt, was ihr wie zu tun habt und wie der nächste Schritt aussieht. Diese Dinge wird euch eure Göttlichkeit dann aus einer Allianz mit dem Bewusstsein des Schöpfers heraus mitteilen.

Wie wäre es, wenn ihr einen Moment innehaltet, um ausnahmsweise mal nicht in Angst um euer Leben oder die Welt zu sein und sich stattdessen für einen Moment das Gefühl von »alles ist gut« in euch breitmacht?

»Was ist denn das beste Gebet, das ich beten könnte, Kryon?«, haben mich Menschen gefragt. »Es gibt so viele Vorschläge, was als Nächstes zu tun ist. Es gibt so viele Menschen, die mir ihre Hilfe angeboten haben, dass ich dorthin gehe, um zu studieren oder diese und jene Schritte in einer Ausbildung durchlaufe.«

Warum würdet ihr sowas tun, wenn doch die Verbindung zu Spirit sich mitten in euch befindet und gerade erst dabei ist, sich auf eine Art zu öffnen, wie sie das noch nie zuvor getan hat? Denn es geht um mehr als nur das Timing. Teile eures Bewusstseins fangen an »alarmiert« zu sein, würdet ihr vielleicht sagen, erwacht oder »geöffnet«.

Hier kommt die beste Frage, die ihr jemals stellen könnt an den Schöpfer bzw. eure »Antenne«, die ihr im Innern tragt. Und die Frage ist die folgende: »Lieber Spirit, sag mir, was ich wissen muss.«

Und dann lehnt euch zurück.

Und der linear denkende Mensch wird sofort einwerfen: »Wie soll das denn funktionieren? Werde ich plötzlich eine Stimme aus dem Himmel hören?! Wie, wie, wie soll ... wie ...?!« [*lacht*]

Der linear denkende Mensch hat wirklich keinerlei Vorstellung davon, wie ein multidimensionales Bewusstsein des Schöpfers angefüllt mit Liebe sich direkt bei euch meldet bzw. auf welche Weise es mit euch kommuniziert. Das tut es durch Intuition und Synchronizität und Schönheit und Mitgefühl.

Wie sind momentan denn so eure Tage, wie beginnt ihr sie, überlegt doch mal? Steht ihr auf und seid besorgt, was als Nächstes kommt? Oder haltet ihr für einen Moment inne und denkt euch: »Danke, dass ich jetzt auf diesem Planeten bin, um dieses Puzzle von Licht und Schatten für mich zu lösen, wie bei einem Spezialtraining, möglicherweise innerhalb einiger Jahre, die es mich beschäftigen wird, während ich meine Göttlichkeit strahlen lasse.«

Wahre Meisterschaft ist nichts anderes! Sie ist keine Philosophie und auch keine Doktrin, sie ist eine Realität! Wenn jemand zu euch kommt und euch »vollheult«, was tut ihr dann? Menschen reagieren normalerweise. Meisterschaft reagiert nicht, sie beobachtet.

Und ihr könnt dieses Verhalten beobachten, während sie euch anschreien oder ihre Brust rausstrecken oder euch etwas »vorweinen«, und euer ganzes Verhalten ist lediglich: »Tut mir leid, dass du einen schlechten Tag hast.« Und dann könnt ihr beobachten, wie alles andere einfach in sich zusammen fällt, denn ihr habt Mitgefühl für deren Göttlichkeit im Innern, was nichts anderes ist als eure Göttlichkeit in euch.

Darauf bewegt ihr euch zu.

Könnt ihr euch Menschen in leitender Funktion voller Mitgefühl und Kooperation vorstellen? Könnt ihr euch mitfühlende Regierungen vorstellen? Es ist möglich, auf anderen Planeten hat es schon stattgefunden, meine Lieben, und ihr seid angefüllt mit der Weisheit von anderen Planeten.

Wir kommen darauf zu einem späteren Zeitpunkt zurück. Vielleicht morgen. Das ist der Plan, dass die Göttlichkeit in euch beginnt zu erwachen. Und jetzt ist die Zeit.

Es kommt mehr, das ist nur die »Eröffnungsrede«. Ihr seid von Herzen geliebt.

Und so ist es.